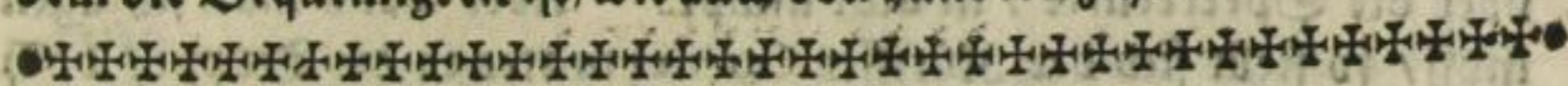


Die Caporalen sollen lesen vnd schreiben können / dann sie halten das Register vber die Soldaten in ihren Squadren, damit die Kriegsverrichtungen eigentlich außgetheilet werden können. Den Caporalen geben die Rittmeister eine halbe Stelle bey der Fütterung / nach dem die Bequemigkeit ist / wie auch von hundert / zehen.



CAP. IV.

Vom Cornet oder Fendrich.

Des Cornets Ambt in den Compagnien zu Ross / ist so hoch gehalten / daß Junge vom Adel darnach zu trachten pflegen / wird ihnen auch zuzeiten gegeben / ohngeacht sie die rechte Erfahrung nicht haben / wie es wol von nöhten / wenn sie nur verstendig seynd / vnd Zeichen der Tapfferkeit sehen lassen. Ist der Rittmeister vnd Leutenant nicht vorhanden / so haben sie der Compagnia zu befehlen / wann man auch fortzeucht / reiten sie allzeit mit ihrer Fahne forren an / für dem ersten Glied / doch hinter dem Rittmeister. Sie sollen nicht nachgeben / daß einer vor der Fahne / oder neben ihnen reite.

Wenns zum Schlagen kömpt / rückt der Cornet vber die Speerreuter dem Rittmeister nechst an die lincke Hand ; Wann er nun zugleich mit ihm treffen wil / soll er sehen / daß er die Fahne gegen den Feind breche. Gehet ihm solches an / vnd die Fahne fest also zerbrochen dahin / darff er nicht sagen / wie er diesebe wieder bekomme / wolte ihm auch einer solche wieder zustellen / soll er sie keines wegess / vielweniger eine andere / ohne Erleubnüs des Generals / an der zerbrochenen statt wiederumb auffmachen.

Trägt sich zu / daß man mit Fußvolck streiten muß / so soll der Cornet vber die Speerreuter seine Fahne gegen dasselbe brechen / wie er dann auch wider die Reuterey hinterwärts thun soll / wann ihm eine Truppe von Feinden den Rücken zugewendet : Wiewol etliche meinen / man soll die Fahne wider Volck / das in der Flucht ist / wie auch gegen Fußvolck keines wegess brechen ; dann es tragen sich zuzeiten Gelegenheiten zu / da / nach dem die Anzahl des Volcks / so man antrifft / vnd desselben Beschaffenheit ist / der Cornet vber die Speerreuter seine Fahne / wie wir oben gesagt haben / brechen muß.